P. Frank Waterstraat

Kant und Paulus lesen!

Ich habe den Eindruck, dass in Teilen unserer Bevölkerung eine unglaubliche Verunsicherung grassiert. Anders kann ich mir nicht erklären, dass politisch links Stehende zusammen mit rechts Stehenden demonstrieren, flankiert von Impfgegnern mit Bill Gates als Hassfigur und Verschwörungstheoretikern. Dabei werden staatlich angeordnete Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus bewusst missachtet. Wortwahl und Verhalten der Demonstrierenden sind gelegentlich hoch aggressiv und einem angestrebten Diskurs über Freiheitsrechte nicht angemessen. Dazu kommt, dass unsere Polizei einschreiten muss und zur Inkaufnahme gesundheitlicher Risiken gezwungen wird. Das ist von der Polizei, wie von der Feuerwehr zu erwarten. Aber hier werden Kolleginnen und Kollegen in eine Zwangslage gebracht, die nach Meinung der demokratisch legitimierten Regierungen in Bund und Ländern und der konsultierten Wissenschaftler aktiv zu vermeiden ist. Ich weiß nicht, warum es zu diesem Zulauf kommt und bleibe bei der Vermutung einer heftigen persönlichen Verunsicherung. Aber die gibt niemandem das Recht, sich so zu verhalten und Widerstandsrecht wie z. B. gegen das NS-Regime für sich zu reklamieren.

Kann es sein, dass dem aufgeklärten, kritischen Verstand gerade zu wenig Raum und Gehör in der überhitzten Debatte geboten wird? „Aufklärung“, sagt Immanuel Kant[[1]](#footnote-1), „ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der Entschließung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen. [Sapere aude](https://de.wikipedia.org/wiki/Sapere_aude)! **Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!** ist also der Wahlspruch der Aufklärung.“

Dazu möchte ich diejenigen ermutigen, die so verunsichert sind, dass sie zu kruden Theorien und Verhaltensweisen greifen und damit auch andere gefährden. Bedient euch eures Verstandes! Denkt selbst! Hört nicht auf Verführer, die selber nicht wissen, wo es sinnvollerweise langgeht! Und ich möchte diejenigen mahnen, die die politische Debatte für sich zu nutzen versuchen und sie aufheizen.

Man kann es biblisch formulieren mit den Worten des Apostels Paulus: „Prüft aber alles und das Gute behaltet.“[[2]](#footnote-2) Also: Prüfen wir die uns angebotenen Theorien und Aussagen und folgen damit Kant und dem Apostel. Es gibt unbedeutendere Ratgeber.

Der Polizei gebührt unser aller Respekt und Dank, dass sie bei Einsätzen in diesen Zusammenhängen auch durch repressives Einschreiten dem Verstandeswidrigen Einhalt gebietet. Und das auf der Basis unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung, die übrigens ohne die Gedanken eines Paulus oder Kant nicht die heutige Gestalt hätte.

Wir bleiben Ihnen in Gedanken und Gebet verbunden. Seien Sie gesegnet, bleiben Sie behütet.

Im Namen des gesamten Teams des Kirchlichen Dienstes in Polizei und Zoll

Ihr P. Frank Waterstraat

1. Immanuel Kant. Was ist Aufklärung? Berlin, 1784 [↑](#footnote-ref-1)
2. 1. Thessalonicher 5, 21 [↑](#footnote-ref-2)